

Koalitionsbruch: Die GAL flieht aus der Verantwortung

Am Sonntag, den 28. November 2010 hat die GAL überraschend erklärt, dass sie die Koalition mit der CDU Hamburg unter der Führung unseres Ersten Bürgermeisters Christoph Ahlhaus beenden wolle, weil sie für eine erfolgreiche Zusammenarbeit keine Zukunft mehr sieht. Einen **glaubhaften Grund** für die Aufkündigung der Koalition konnten die Spitzenfunktionäre der **GAL** in den zahlreichen Interviews, die sie seit ihrem Koalitionsbruch gegeben haben, **nicht liefern**.

Die Fakten:

- Die GAL hat im Vorfeld ihres Entschlusses zum Koalitionsbruch Gespräche mit der SPD um Olaf Scholz geführt! Welche konkreten Absprachen hier bereits getroffen wurden, darüber ist (noch) nichts Genaues bekannt – zum Wohle Hamburgs werden sie nicht sein!
- Die GAL ist mit dem klaren Votum der Bürger gegen die Einführung der Primarschule nicht klargekommen und wollte diese durch die Hintertür einführen. Das zweite Prestigeprojekt der GAL, die Stadtbahn, wird aufgrund der Haushaltslage von uns direkt gestoppt.
- Auch hat die GAL in den letzten Wochen mehr und mehr gemerkt, dass sie nicht die Kraft hat, den notwendigen Sparkurs zur Konsolidierung des Hamburger Haushaltes mitzutragen. Sie verweigert sich damit einer richtigen und generationengerechten Politik!
- Die bundesweiten Umfragewerte der Grünen haben der Partei offenbar die Bodenhaftung geraubt. Auch in Hamburg ist die GAL aus reinem Machtkalkül zur DAGEGEN-Partei geworden.

Demgegenüber hat sich die CDU – allen voran unser Erster Bürgermeister Christoph Ahlhaus – stets vertragstreu verhalten!

Gemeinsam mit unserem Spitzenkandidaten Christoph Ahlhaus werden wir ge- und entschlossen in den Wahlkampf ziehen und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt beweisen, dass nur die CDU Hamburg erfolgreich Verantwortung für unser Hamburg übernimmt.

